

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0061/2024

Abteilung: Fachbereich 5

Bearbeiter/in: Claus, Volker
Schwöbel, Frank

Haushaltswirksamkeit: nein ja, bei

Investitionskosten: nein ja

Drittmittel: nein ja

Folgekosten/laufender Unterhalt: nein ja

Im laufenden Haushalt eingeplant: nein ja

Betroffene Nachhaltigkeitsziele:



Produkt:

Betrag:

Betrag:

Betrag:

Fundstelle:

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Ausschuss für Stadtklima, Umwelt und Nachhaltigkeit	25.09.2024	öffentlich	Information

Betreff: Situation der Stadtbäume 2023/2024

Die vorläufige Liste über Baumfällungen wird zur Kenntnis genommen.

Information:

1. Eingehende Untersuchungen an großen Blutbuchen im Domgarten

Bei allen drei Bäumen wurden Untersuchungen durchgeführt.

Untersuchung der Buche bei Spinne

Auftreten des Brandkrustenpilzes am Wurzelstock im letzten Jahr, dieses Jahr zusätzlich Erscheinen des Lackporlings deshalb Durchführung eines weiteren Zugversuches am 03.09.24.

Das Gutachten wird nachgereicht. Hier wäre zum Baumerhalt eventuell eine Sondermaßnahme wie eine Abspannung mit Drahtseilen zu empfehlen.

Untersuchung der Buche in Minigolfanlage

Auftreten von mehreren Fruchtkörpern des Zunderschwamms am Stamm, Bildung von Totholz und Rindenschäden.

Schnittmaßnahmen und Kronensicherung einbauen wurde am 19.09.2023 durchgeführt.

Eine Untersuchung (Schalltomographie) wurde am 04.10.2023 umgesetzt.

Der Baum wird weiter beobachtet.

Untersuchung der Buche neben Skulptur

Bei diesem Baum wurden Wuchsanomalien und ein Befall mit Lackporling festgestellt, aufgrund dessen am 03.09.24 ein Zugversuch ausgeführt. Das Gutachten wird nachgereicht, aber es kann eine recht gute Prognose erwartet werden.

2. Hitze-/Trockenstress bei Bäumen

Trotz vermehrter Regenfälle in Frühjahr und Frühsommer sind weiterhin Schäden wie Totholz-bildung, Pilzbefälle, verfrühter Laubabwurf, Trocken- und Hitzeschäden, Grünastbruch etc. zu

beobachten. Oftmals sind diese Schäden an heimischen Arten zu beobachten und ist wahrscheinlich auch auf Vorschäden der letzten Jahre und den Klimawandel zurückzuführen.

3. **Ökologische Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners und der Wühlmaus**

In diesem Jahr konnten wir einen Befall mit EPS (altes Nest) in der Siemensstraße feststellen. Das Nest haben wir entfernen lassen.

Die von uns angebrachten Meisen-Nistkästen waren wieder zu 98% bewohnt.

Die auf Streuobstwiesen zur Wühlmausbekämpfung aufgestellten Greifvogelansitze werden augenscheinlich von Raubvögeln angenommen.

4. **Geschützte Bäume**

Bei den Bäumen in flächenhaft geschützten Beständen müssen dieses Jahr **253** Fällungen vorgenommen werden.

Davon 2 Bäume an Bachläufen, entlang des Franzosengrabens ist ein Acer negundo nach einem Starkregenereignis umgestürzt und am Fischergraben war ein Silberhorn mit Zunderschwamm befallen.

Im Geißhorn und der Hasenpfühler Weide ist je ein Apfelbaum abgestorben.

Im Domgarten eine angängige Hainbuche, in der Klipfelsau ein abgestorbener Prunus serrulata `Kanzan`.

Im Binsfeld wurden im Frühjahr 25 Acer pseudoplatanus und eine abgestorbene Salix alba `Tristis` gefällt. In dieser Fällperiode müssen dort 221 abgestorbene und abgängige Bäume entfernt werden, davon 82 Bergahorn, 31 Pappeln, 23 Birken, 49 Ahorn, acht Erlen, 27 Weiden und eine Linde. Ursache sind der sinkende Grundwasserspiegel, Trockenheit und Rußrindkrankheit.

Hier streben wir im Herbst eine Nachpflanzung mit ca. 250 Forstpflanzen an. Die Pflanzenarten orientieren sich hauptsächlich an heimischen, dem Standort angepassten Arten und wurden mit 30 Exemplaren Sumpfyzypresse ergänzt.

5. **Straßen und Parkbäume**

Derzeit stehen 41 Bäume versch. Gattungen auf der Fällliste zuzüglich mehrerer Robinien im Schützengarten, die gefällt werden, oder schon gefällt wurden. Zusätzlich muss 1 Baum auf dem Friedhof entfernt werden.

Die meisten Bäume sind abgestorben oder abgängig, weitere Ursachen waren Fäulnis durch Baumpilze oder Insekten, Unfallschäden oder unvorhersehbares, komplettes Versagen.

Die meisten Ausfälle verzeichnen einheimische Gehölze wie Ahorn, Pappel, Weide und Birke.

6. **Baumdaten**

Aktuell hat die Abt. Stadtgrün 27.592 Bäume erfasst, davon sind 21.757 Einzelbäume, und 5.835 Bäume in waldartigen Beständen.

Nachpflanzungen erfolgen im Herbst 2024 mit voraussichtlich 100 Bäumen. Bei der Auswahl der Arten wurden wie in den vorhergehenden Jahren die Galk-Liste und seit diesem Jahr die Klimabaumarten-Matrix als Hilfsmittel angewendet.

An zwei Standorten wird mit insgesamt 150 Forstpflanzen gepflanzt. Die Pflanzenarten orientieren sich hauptsächlich an geeigneten, heimischen Arten und wurden mit 30 Exemplaren Esskastanie und 10 Exemplaren Douglasie ergänzt.

Anlagen:

- Vorläufige Fällliste
- Vorläufige Pflanzliste
- Aktuelle Galk-Liste
- Klimabaumartenmatrix

Hinweis:

Die Anlagen zu diesem Tagesordnungspunkt (öffentlich) finden Sie in unserem Bürgerinformationssystem (<https://buergerinfo2.speyer.de>); Vorlagen im nicht öffentlichen Teil sind im Ratsinformationssystem (<https://ratsinfo2.speyer.de>) hinterlegt, für das jedoch ein individueller Login erforderlich ist.